

## Bürgerinformationsabend zur Geschwister-Scholl-Straße und der westlichen Berghausener Straße

**Bürgerhaus Baumberg**  
**18.01.2023, 18:00 Uhr**

### Teilnehmende: (Verwaltung)

- Bürgermeister Daniel Zimmermann
- Beigeordnete Lisa Pientak
- Bereichsleiterin Ella Lebzak
- Abteilungsleiter Florian Sandner
- Projektleiterin Stephanie Augustyniok

Besucher: ca. 60 Personen

Die Planwerke konnten bereits ab 17.30 Uhr eingesehen werden. Herr Zimmermann begrüßt um 18.00 Uhr die Anwesenden. Anschließend stellt das zuständige Planungsbüro IGS (Ingenieurgesellschaft Stolz) die Planung vor.

*Aus der Bürgerschaft sind folgende Anregungen und Fragen aufgenommen worden:*

- Beim neuen Fußgängerüberweg im Bereich der beiden Parkanlagen soll der erforderliche Grünschnitt berücksichtigt werden, um eine gute Sichtbeziehung zu gewährleisten.
- Für die Geschwister-Scholl-Straße in Höhe der Schlegelstraße wurde im Hinblick auf die neue Kindertagesstätte die Bitte geäußert einen Fußgängerüberweg zu markieren.
- Es wurde die Bitte geäußert, dass die geplanten Höchstgeschwindigkeiten nochmals überprüft werden. Für die Geschwister-Scholl-Straße im Bereich der Stauffenbergstraße wurde um eine Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit von 50 auf 30 km/h gebeten. Zudem sollte im Übergangsbereich zwischen den beiden Parkanlagen und der Berghausener Straße nicht die Möglichkeit bestehen von 20 auf 50 km/h zu beschleunigen.
- Für den Knotenpunkt Geschwister-Scholl-Straße/Hegelstraße wurde aus der Bürgerschaft der Bau eines großen Kreisverkehrs vorgeschlagen. Es besteht wegen der Möglichkeit den Kreisverkehr überfahren zu können die Sorge, dass Kinder nicht sicher die Fußgängerüberwege am Kreisverkehr nutzen können. Alternativ wurden Rampensteine vor den Fußgängerüberwegen vorgeschlagen, um eine Reduzierung der Geschwindigkeit zu erreichen.

- Es besteht der Wunsch, dass Radfahrende vor dem Kfz-Verkehr geschützt werden. Dies sollte gemäß Teilnehmender mithilfe baulicher oder taktiler Mittel erfolgen. Die Mittelinseln sollten entfallen, damit das Überfahren vom Radverkehrsbereich verhindert wird.
- Eigentümer, die von den privaten Entladeflächen betroffen sind, bitten um Kontaktaufnahme, damit eine mögliche Herstellung besprochen werden kann.
- Die Senkrechtparker vor der Ladenzeile sollen nochmals überdacht werden, da das Ausfahren aus Schrägparkplätzen als Angenehmer empfunden wird.
- Bereits jetzt finden nach Aussage eines Teilnehmenden Schleichverkehre über die Fichtestraße statt. Dies sollten im Rahmen der Planung berücksichtigt werden.
- Während der Baustellensituation bitten die Anwohnenden des Wohnbereichs, der von der Busschleuse betroffen ist (u. A. Innsbrucker Straße, Bregenzer Straße) um eine adäquate Lösung.
- Da Markierung bei Nässe rutschig sein könnte, wurde darum gebeten, dass gefärbter Asphalt anstatt Markierung genutzt wird.
- Es wurde die Aufstellung der städtischen Verkehrsmessgeräte sowohl im nördlichen sowie im südlichen Bereich der Geschwister-Scholl-Straße zugesichert.

Herr Zimmermann schließt die Veranstaltung um 20.00 Uhr. Das Protokoll kann zeitnah auf der Homepage der Stadt Monheim am Rhein eingesehen werden.

